

Niederschrift 42. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 21.05.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:13 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Herr Jens Bombach	
Herr Thomas Genz	
Frau Viola Winkelmann	
Herr Christian Glatz	
Herr Reinhard Hapke	
Frau Doris Hoiczkyk	
Frau Petra Müller	
Herr Ulrich Damke	
Frau Kathrin Fünfarek	
Herr Frank Roßband	
Herr Thomas Schulze	
Herr Rüdiger Wolf	
Herr Wilfried Kuhrs	bis Ende öff. Teil/ 20.03 Uhr
Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs	
Herr Wolfgang Witte	für den ausgeschiedenen SR Sven Rasch
Herr FBL Baudienstleistungen Behrends	
Herr Stadtverwaltungsrat FBL Zentrale Dienste und Finanzen Machalz	
Frau Linda Ahrens	
Frau Manuela Dietrich-Beckers	
Herr Redaktion der Volksstimme Marten	bis öff. Teil/ 20.03 Uhr
Frau Birgit Matthies	
Herr Redaktion der Altmarkzeitung Schmidt	bis öff. Teil/ 20.03 Uhr

Abwesend:

Herr Tony Schulz	unentschuldigt
Herr Jan Dittrich	entschuldigt
Herr Hansjoachim Schütze	entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 16.04.2014
- 4 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: 549/46/14
- 5 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewäs-

- sern zweiter Ordnung 2013
Vorlage: 556/46/14
- 6 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013
Vorlage: 557/46/14
- 7 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling
Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 558/46/14
- 8 Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort - Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 551/46/14
- 9 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"-Beseitigung Gebäudeleerstand Alter Kleinbahnhof Am Burgwall 13
Vorlage: 553/46/14
- 10 Antrag der CDU-Fraktion zum Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld Beschluss 203/23/11 vom 05.09.2011
Vorlage: A/18/46/14
- 11 Außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung, im OT Letzlingen, Magdeburger Straße, Roter Strumpf
Vorlage: H/63/52/14
- 12 Außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Arteser-Teiches im Schlosspark in Weteritz
Vorlage: H/64/52/14
- 13 Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Parkpflegewerkes für den Gutspark in Weteritz
Vorlage: H/65/52/14
- 14 Einleitung von Planungsleistungen
Vorlage: H/66/52/14
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Bombach, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Mitgliedern fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Stadtrat Hapke bemerkt, dass es in der Tagesordnung unter TOP 6 nicht 2013 sondern 2014 lauten muss.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Bombach, bestätigt dies und stellt die Tagesordnung mit der genannten Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung mit der Änderung im TOP 6.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 41. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 16.04.2014

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 41. Sitzung am 16.04.2014 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 41. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 16.04.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

- TOP 4 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: 549/46/14

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. 549/46/14 "1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte, den Ersatz von Verdienstausschlag und die Reisekostenvergütung (Aufwandsentschädigungssatzung)" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 5 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013
Vorlage: 556/46/14

Der Vorsitzende lässt über die vorliegende Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. 556/46/14 "Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 6 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2013
Vorlage: 557/46/14

Der Vorsitzende bittet um das Handzeichen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. 557/46/14 "Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern zweiter Ordnung 2014" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 7 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling
Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 558/46/14

Der Vorsitzende, Stadtrat Bombach, verliest das vorliegende Beratungsergebnis:
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Anschließend lässt er über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. 558/46/14 "Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Bösdorf - Rätzlinger Drömling, Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort - Am Kämmereiforst " in Gardelegen
Vorlage: 551/46/14

Das Beratungsergebnis wird vom Vorsitzenden verlesen:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. 551/46/14 "Entwurf des Bebauungsplanes "Wohnstandort Am Kämmereiforst" in Gardelegen" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
-------------	---

Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen"-Beseitigung Gebäudeleerstand Alter Kleinbahnhof Am Burgwall 13
 Vorlage: 553/46/14

Der Vorsitzende informiert über folgendes Beratungsergebnis:
 - Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Der sachkundige Einwohner, Herr Damke, der in unmittelbarer Nähe des Objektes wohnt und den desolaten Zustand kennt, begrüßt diese Baumaßnahme.

Der sachkundige Einwohner, Herr Wolf möchte wissen, ob weitere Anträge auf Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen vorliegen.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen verneint dies.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. 553/46/14 "Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt Gardelegen" - Beseitigung Gebäudeleerstand Alter Kleinbahnhof Am Burgwall 13" einstimmig zur Beratung an den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion zum Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld Beschluss 203/23/11 vom 05.09.2011
 Vorlage: A/18/46/14

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Bombach, gibt die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Genz, ab, um zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung zu nehmen.

Stadtrat Bombach macht deutlich, dass er der Antragstellung innerhalb der CDU-Fraktion nicht zugestimmt hat. Er empfindet den Antrag als einseitig.
 Stadtrat Bombach rügt das Verhalten, dass der Verein "Dannefelder Bauernfahne" gegenüber dem Bürgermeister, Herrn Fuchs, an den Tag gelegt hat. Für ihn war dieses Verhalten eines der Gründe, um nicht wieder als Stadtrat zu kandidieren. Ihm fehlt die Suche von Alternativen seitens des Vereines.

Die Leitung der Sitzung wird von Stadtrat Genz wieder an Stadtrat Bombach zurück gegeben.

Stadträtin Müller interessiert, ob der Verein den Kontakt zur Verwaltung gesucht hat, um zu klären, welche Wege und Möglichkeiten es noch gibt. Sie hat das Gefühl, dass die Dannefelder, die Situation ohne Aktivität aussitzen wollen.

Herr Machalz, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, informiert, dass es zwar mehrere Gesprächstermine mit dem Verein gab, aber ohne Einsicht und Annäherung.

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Bombach, richtet an den

anwesenden Ortsbürgermeister von Dannefeld die Frage, ob es Bemühungen oder Initiativen des Vereines gibt, um die Sachlage zu verändern.

Ortsbürgermeister, Herr Kuhrs, berichtet, dass die Dannefelder stolz auf ihr Dorfgemeinschaftshaus sind und es bis dato rege genutzt haben und, auf Grund einer Regelung mit der Verwaltung, auch weiterhin für Sport und Senioren nutzen dürfen. Weitere private Feiern mussten allerdings abgesagt werden, da keine Übereinkunft zwischen Verein und Verwaltung erzielt wurde.

Herr Kuhrs informiert, dass Frau Hartung auch weiterhin ihre Bereitschaft zur Bewirtschaftung etc. erklärt hat.

Stadtrat Bombach richtet erneut die konkrete Frage an Ortsbürgermeister, Herrn Kuhrs, ob der Verein andere Alternativen gesucht hat.

Ortsbürgermeister Kuhrs denkt, dass andere Personen für eine Mitwirkung gesucht wurden, sich aber keiner bereit erklärt hat, ebenso wenig für die Posten im Vorstand des Sportvereines. Vom Vorstand des Heimatvereines weiß er zudem, dass es kriselt und über die Auflösung des Vereines nachgedacht wird.

Am 22.05.2014 tagt der Ortschaftsrat und befindet über den Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Kuhrs sieht das Problem in der Gemeinnützigkeit des Vereines, die vor der Gründung von Bürgermeister, Herrn Fuchs, als notwendig erachtet wurde.

Bürgermeister, Herr Fuchs, reagiert auf diesen Vorwurf und verwehrt sich dagegen, die Gemeinnützigkeit vom Verein "Dannefelder Bauernfahne" gefordert zu haben. Zudem sieht er die Gemeinnützigkeit nicht als Ausschlussgrund an, um das Dorfgemeinschaftshaus unter Regie des Vereines zu führen.

Der sachkundige Einwohner, Herr Schulze, stellt fest, dass bei Zustimmung des CDU-Antrages durch die Mehrheit die weitere Entscheidung auf Seiten der Verwaltung liegt.

Stadtrat Witte äußert sich dahingehend, dass bei Zustimmung auch alle weiteren Vereine in dieser Weise behandelt werden müssen und es denen zu Gute kommt.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Bombach, gibt die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Genz, ab, um sich erneut zu äußern.

Stadtrat Bombach erinnert noch einmal daran, dass der Beschluss für die Bewirtschaftung des Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld durch den Heimatverein nur mit knapper Mehrheit und nur mit dem Zusatz, dass der Verwaltung keine Kosten entstehen, vom Stadtrat verabschiedet wurde. Er könne es daher nicht verstehen, wenn man dem CDU-Antrag nun zustimmen würde.

Die Leitung der Sitzung wird von Stadtrat Genz wieder an Stadtrat Bombach zurück gegeben.

Stadtrat Glatz sieht das genauso, fordert aber dem Prozedere ein Ende zu setzen und nicht weiter in die Länge zu ziehen.

Der sachkundige Einwohner, Herr Wolf, hinterfragt den Sinneswandel der CDU-Fraktion.

Stadträtin Winkelmann beantwortet die Intention der CDU-Fraktion damit, dass 120.000 Euro in das Dorfgemeinschaftshaus investiert wurden und es schade wäre, wenn nun das Gebäude ungenutzt leer steht.

Auch Stadtrat Hapke bemängelt die fehlenden Alternativen, vor allem im Antrag der CDU-Fraktion.

Es wird festgestellt, dass die verschiedenen Möglichkeiten vor Vereinsgründung von den Dannefeldern hätten besser geprüft werden müssen bzw. jetzt vom Heimatverein zu prüfen

sind, den Zweck des Vereins zu verändern, ohne den Verein auflösen zu müssen.
Eine Auflösung würde die persönliche Haftung des Vereinsvorstandes nach sich ziehen.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Bombach, lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss mit Stimmenmehrheit den Antrag Nr. A/18/46/14 "Antrag der CDU-Fraktion zum Dorfgemeinschaftshaus Dannefeld" abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 11 Außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung, im OT Letzlingen, Magdeburger Straße, Roter Strumpf
Vorlage: H/63/52/14

Der Vorsitzende gibt folgende Beratungsergebnisse bekannt:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung 9 Ja)

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. H/63/52/14 "Außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Letzlingen, Magdeburger Straße, Roter Strumpf" einstimmig zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 12 Außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Arteser-Teiches im Schlosspark in Weteritz
Vorlage: H/64/52/14

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Bombach, gibt folgendes Beratungsergebnis zur Kenntnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Stadtrat Hapke dankt der Verwaltung für die Einhaltung der Zeitschiene und bekräftigt erneut die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahme.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. H/64/52/14 "Außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Arteser-Teiches im Schlosspark in Weteritz" einstimmig zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 13 Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Parkpflegewerkes für den Gutspark in Weteritz
 Vorlage: H/65/52/14

Stadtrat Hapke erläutert, dass die bestehende Baumschutzsatzung kein Regelwerk darstelle und ein Pflegewerk erforderlich sei.

Der sachkundige Einwohner, Herr Schulze, möchte wissen, wie die Verwaltung die Pflege mit diesem Regelwerk umsetzen wird. Er sieht Probleme in der Umsetzung, vor allem wenn Dritte, wie Ein-Euro-Kräfte, die meist nicht fachkundig sind, dafür eingesetzt werden.

Herr Behrends, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen der Hansestadt Gardelegen, antwortet, dass die Umsetzung noch nicht feststeht. Kosten und Möglichkeiten ergeben sich erst mit der vorliegenden Bachelorarbeit und danach wird eine Beschlussfassung dazu erfolgen.

Die sachkundige Einwohnerin, Frau Fünfarek, gibt den Hinweis, dass im Krumker Park bei Osterburg, der allerdings mit EU-Mitteln gefördert wurde, ein Landschaftsgärtner beschäftigt ist.

Stadtrat Witte spricht sich gegen die Erarbeitung eines Pflegewerkes aus und betrachtet die Ausgabe als nicht sinnvoll. Er ist der Ansicht, der Park könne auch ohne ein solches Regelwerk gepflegt werden.

Der sachkundige Einwohner, Herr Wolf, stellt die Anfrage nach einem Katasterverzeichnis für den Baumbestand.

Fachbereichsleiter Herr Behrends bestätigt ein bestehendes Baumkataster, allerdings ein veraltetes.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. H/65/52/14 "Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines Parkpflegewerkes für den Gutspark in Weteritz" mit Stimmenmehrheit zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 14 Einleitung von Planungsleistungen
 Vorlage: H/66/52/14

Das Beratungsergebnis lautet:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vorlage Nr. H/66/52/14 "Einleitung von Planungsleistungen" einstimmig zur Beschlussfassung durch den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Bombach, dankt allen Ausschussmitgliedern, sachkundigen Einwohnern, der Verwaltung, den Ortsbürgermeistern und der Presse für die angenehme Zusammenarbeit, in der es zwar Meinungsverschiedenheiten, aber keine Extremsituationen gab. Er verabschiedet sich als Stadtratsmitglied und Ausschussvorsitzender und informiert, dass er für die neue Wahlperiode nicht wieder antreten wird.

Stadtrat Hapke spricht Stadtrat Bombach ebenfalls seinen Dank aus für vier Jahre konsequente Leitung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Desweiteren fragt Stadtrat Hapke an, ob zu Pfingsten die bereits in einer früheren Sitzung angefragten und versprochenen Spielgeräte aufgestellt werden.

Dazu führt Herr Machalz, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, aus, dass 30.000 Euro für die Ersatzbeschaffung der Spielgeräte im Haushaltsplan vorgesehen sind. Auf Grund der nun vorliegenden Angebote für die Spielgeräte wurde festgestellt, dass die geplante Summe bei weitem nicht ausreicht. Dem Hauptausschuss wird daher eine Beschlussvorlage für die außerplanmäßige Ausgabe zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten mit weiteren 30.000 Euro zur Beschlussfassung vorgelegt.

Stadtrat Hapke bittet um einen aktuellen Sachstand zum schnellen Internet.

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, legt dar, dass der Stadtrat vor einem Jahr den Beitritt zum Zweckverband Breitband Altmark beschlossen hat und der Zweckverband in dieser Angelegenheit zuständig ist. Soweit dem Bürgermeister bekannt ist, hat der Zweckverband das schnelle Internet bereits ausgeschrieben und befindet sich im Vergabeverfahren.

Stadtrat Genz bittet um Informationen zur Beschneidung der Bäume in der Magdeburger Straße in Letzlingen.

Fachbereichsleiter Herr Machalz klärt auf, dass diese alle zwei Jahre beschnitten werden und in diesem Jahr es daher nicht vorgesehen ist.

Außerdem berichtet Stadtrat Genz über die defekte Treppe am Kulturhaus Letzlingen. Am hinteren Eingang zum Tresen sind die Platten lose.

Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, verspricht die Beseitigung des Schadens.

Zudem bittet Stadtrat Genz darum, die Möglichkeit der Verlängerung des befestigten Gehweges an der OdF-Straße zu prüfen. Vor allem für die Bewohner des Wohnblockes stellt der derzeitige Zustand große Behinderungen dar.

Fachbereichsleiter Herr Behrends erklärt, dass dazu bereits Gespräche mit der Wohnungsgenossenschaft laufen und ein Gehweg im Bereich des Wohnblockes von der Verwaltung angestrebt wird.

Sitzungsleiter:
außer TOP 10, Absätze 2 und 14

Protokollführerin:

Jens Bombach
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Nadine Kuhle

Sitzungsleiter:
für TOP 10, Absätze 2 und 14

Thomas Genz
1. stellv. Vorsitzender des
Finanz- und Wirtschaftsausschusses